

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

46. Jahrgang.

Telephon Nr. 3690.

Telephon Nr. 3690.

46. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die 10 gespaltene Peltzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich;
Wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	Mk. 8.50	mit	Mk. 9.50
„ „ Halbjahr . . .	5.00	Bringer-	6.20
„ „ Vierteljahr . . .	3.00	„	4.00
„ „ einen Monat . . .	1.50	„	1.80

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 170.

Dienstag, 18. Juni

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouverture zur Oper „Der Trompeter des Prinzen“ A. Bazin
2. Entr'acte und Quartett aus „Martha“ F. v. Flotow
3. Die Sprudler, Walzer A. Kéler Béla
4. Moment musical Frz. Schubert
5. Fantasie aus der Oper „Der Wildschütz“ A. Lortzing
6. Kaiserjäger-Marsch R. Eilenberg

Nachmittags-Konzert.

298. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Nachmittags 4½ Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow
2. Abschiedsständchen C. Herfurth
3. Kleine Serenade A. Grünfeld
4. Potpourri aus der Oper „Figaros Hochzeit“ W. A. Mozart
5. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ W. Balfe
6. Malagueña aus der Oper „Boabdil“ M. Moszkowski
7. Kurhausklänge, Polka M. Jeschke
8. Dur und Moll, Potpourri A. Schreiner

Abend-Konzert.

299. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Abends 8½ Uhr.

1. Ouverture zu „Iphigenie“, Schluss von R. Wagner W. von Gluck
2. a) Furientanz, b) Reigen seliger Geister W. von Gluck
Flöte-Solo: Herr Franz Danneberg.
3. Aufforderung zum Tanz C. M. v. Weber
4. Divertissement hongroise Frz. Schubert
5. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“ R. Wagner
6. Serenade für Streichorchester Jos. Haydn
7. Leonore-Ouverture Nr. 3 L. v. Beethoven

„NONNENHOF“

Recke Kirchgasse-Luisenstrasse, gegenüber dem Residenztheater.
Altbekanntes, erstklassiges Wein- & Bier-Restaurant.

Anerkannt vorzügliche Küche — bestgepflegte Getränke.
Biere: Pilsner — Münchner — Dortmunder — Lokalbier.

Porter — Berliner Weisse.
Weine: Von ersten Häusern u. direkt vom Produzenten.

Spielsaal: Neun erstklassige Billards.
— Keine Konzerte —
Diners & Soupers im Abonnement M. 1.30.

Telephon 485. Besitzer: **H. Pascoe.**
Weinsalons Maldaner, Marktstrasse 34.
American mixed Drinks. — Tag und Nacht geöffnet. — Lift.

Zur Nachkur empfohlen
Luftkurort Neroberg 245 ü. M. Das höchst
u. gesundest gelegene
Hotel Wiesbadens.
Tel. 56. Man verlange Prospekt. 9405

Schönheits-Institut von Kästner
Taunusstrasse 4. & Jacobi 9408

Radium - Emanatorium
am Kochbrunnen.

Betriebszeit:
An Wochentagen 8½—10¾ Uhr vorm. erste Sitzung,
11—12 „ zweite „
3—5 „ nachm. dritte „
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:
Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.
Städtische Kurverwaltung.

Lokales.

— Kurhaus. Eine interessante und amüsante Veranstaltung steht morgen, Mittwoch im kleinen Saale des Kurhauses bevor. Die Kurverwaltung hat, wie wir bereits mitteilten, den Königl. Bayr. Hofschauspieler Max Hofpauer zu einem Bunten Abend engagiert. Das rezitatorische und mimische Talent des gefeierten Künstlers stellt einen grossen Heiterkeitserfolg in Aussicht. Kein Freund eines gesunden Humors sollte den Besuch des Abends versäumen.

— Die deutschen Verbände der Baumwoll-Industrie werden am 28. Juni in Wiesbaden eine Versammlung abhalten.

— Die Aufhebung des Maulkorbzwanges für Hunde ist für das Gebiet des ganzen Regierungsbezirks Wiesbaden, nachdem der Bezirksausschuss seine Zustimmung erteilt hat, ohne irgendwelche Einschränkungen erfolgt. Die Aufhebung verdanken die Hundebesitzer vornehmlich der Initiative des Regierungspräsidenten Dr. v. Meister. Ein Extrablatt des „Amtsblatts“ enthält folgende Bekanntgabe: Auf Grund der §§ 137, 139 des Gesetzes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 in Verbindung mit den §§ 6, 12 und 13 der Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 30. September 1867 wird unter Zustimmung des Bezirksausschusses nachstehende Polizeiverordnung erlassen: «§ 1. Die Polizeiverordnung vom 18. Juni 1877 über den Maulkorbzwang für Hunde wird aufgehoben. § 2. Diese Polizeiverordnung tritt mit ihrer Verkündung im „Amtsblatt“ in Kraft.»

Dienstag, den 18. Juni.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrnheiden—Platte über Graf Hülshweg—
Friedrich Königweg—Nerotal und zurück.

Wochenprogramm umstehend!

— Zum Fernsprechverkehr mit Wiesbaden sind neuerdings zugelassen: Forrières, Ocquier (Belgien). Die Gebühr für das gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt je 2 M. 50 Pf.

— Karte der Umgebung von Wiesbaden. Im Verlag der Buchhandlung Feller & Gecks (Webergasse 29) erschien soeben die 6. Auflage der „Karte der Umgebung von Wiesbaden“, unter Benutzung amtlichen Kartenmaterials und auf Grund eigener Erkundigungen entworfen und gezeichnet im Masstab 1:25000, von Generalleutnant z. D. Georg Schott. Die in dem bekannten Gaeblerischen geographischen Institut Leipzig hergestellte, auf Leinwand gedruckte Karte ist zur Orientierung jedem Spaziergänger in den Wäldern der näheren Umgebung Wiesbadens nur zu empfehlen.

— Für Automobilisten. Neugedeckt werden die Bezirksstrassen Goddert-Vielbach bei Km. 19,1, vom 17. bis 21. Juni, und Selters-Maxsain bei Km. 1,2 vom 21. bis 28. Juni sowie der Vizinalweg Ransbach-Naurod von Km. 4,9—6,8 bis 19. Juni.

— Angekommene Fremde. Exzellenz Vice-Admiral z. D. Kindt, Lübeck, Frankfurter Hof. Oberst- und Flügeladjutant S. M. des Kaisers Graf Schweinitz, Berlin, Metropole und Monopol. Wirkl. Geh. Staatsrat Steckelinkel, Kazan, Luftkurort Neroberg. General de Vlaming, Haag, Biemers Hotel Regina. Baron von Wrangel, Wilmersdorf, Parkhotel.

Fr. Vollmer — Feine Herrenschneiderei — Museumstr. 3.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Mittwoch, den 19. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im kleinen Saale:

Bunter Vortrags-Abend
des Königl. Bayr. Hofchauspielers
Max Hofpauer.

Humor. Witz. Satire.
Vortragsfolge.

Einführung.
Die schöne Frau Hermann Bahr
An die Freude
Der nächtliche Himmel hat sich
entfaltet
So wundervolles sagtest du in jener
Abendneige Emil Verhaeven
Die Stunde, da man die Lampe
erhellte
Salome Al. Moszkowsky
Regeln für Theaterbesucher Karl Rittlinger
Tante Röschen Fritz von Ostini
Meine Kur P. Kasslatte
Serenissimus J. Stettenheim

Pause.

Adam und Eva (aus dem
Französischen) J. Guillard
Tiroler Mischel auf der Klinik Karl Schönherr
Der Pantoffel P. Kasslatte
Mein Lebenslauf Voxmis
Satiren L. Thoma
1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie
1. Reihe 1 Mk. Galerie 2. Reihe: 50 Pfg.
(Sämtliche Plätze nummeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Donnerstag, den 20. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Beide Konzerte dirigiert der städtische Musikdirektor
Herr **Carl Schuricht**.

Wagenausflug durch den Taunus.

Abfahrt 10 Uhr ab Kurhaus.

(Mail-coachs, Breaks, Landauer).

Fahrt durch das Nerotal nach der Platte.
Gemeinschaftliches Frühstück daselbst.
Gegen 12 1/2 Uhr: Weiterfahrt über Neuhaus,
Engenhahn, Nieder-Seelbach, Königshofen,
Niedernhausen, durch stets wechselnde herrliche
Waldpartien.

Gegen 2 1/2 Uhr: **Gemeinschaftliches Mittagmahl**
im Restaurant Pulvermühle (Niedernhausen).

Gegen 6 1/2 Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über
Naurod, Rambach, Sonnenberg.

Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens Mittwoch,
den 19. Juni, Mittags 1 Uhr, an der Tages-
kasse im Kurhaus.

Preis (einschl. Wagenfahrt, Frühstück, Mittags-
mahl ohne Wein) für Mail-coach: 10 Mark. für
Landauer: 12 Mark.

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
kosten Mk. 2.— mehr.

Freitag, den 21. Juni.

11 Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im grossen Saale:

Richard Wagner-Abend.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Solistin: Fräulein **Fleiner** vom Stadttheater in
Hamburg (Sopran).

Die Saaltüren werden nur in den Zwischenpausen
geöffnet.

Zuschlagkarte (numeriert) 50 Pfg., mit der
Abonnements-, Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.
(Sämtliche Plätze nummeriert).

8 1/2 Uhr: Nur bei geeigneter Witterung im Kur-
garten: **Militär-Konzert.**

Samstag, den 22. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

Ab 4 Uhr:

Gartenfest.

4 Uhr: **Konzert** des Kurorchesters.

4 1/2 Uhr:

Kriegsmässige Verfolgung des Riesenballons
„Mainz-Wiesbaden“ des Mittelrhein. Vereins
für Luftschiffahrt durch Automobile.



5 1/2 Uhr:

Militär-Konzert.

8 Uhr:

Konzert
des Kurorchesters.

9 1/2 Uhr:

Militär-Konzert.

Etwa 9 1/2 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **August Becker**, Nachf. **Adolf**
Clausz, Wiesbaden.

(50 Nummern, darunter zahlreiche Prachtstücke).

Tagesfestkarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abon-
nenten und Kurtaxkarten-Inhaber 1 Mk., mit
der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. —
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle
und des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: 4 1/2 und 8 1/2 Uhr
Abonnements-Konzert im Saale.

Sonntag, den 23. Juni.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Nachmittags-Konzert dirigiert der städtische
Musikdirektor Herr **Carl Schuricht**.

Während des Abend-Konzertes:

Vorträge des Waldhorn-Quartetts
des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Chopin-Fest

Vier Klavier-Abende, ausschliesslich den Werken
Frédéric Chopins
gewidmet, veranstaltet von

Raoul von Koczalski

Montag den 24. Freitag den 28. Juni, Mittwoch den 3. und
Montag, den 8. Juli, 8 Uhr abends

Im grossen Kasino-Saal.

Konzertflügel Blüthner (Vertretung F. Schellenberg).
Karten zu 4 und 2 Mk. im Musikhaus von
Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 16. 9570

Feller & Gecks

Webergasse 29.

Grösste Leihbibliothek

am Platze.

Deutsch-English-Französisch-Russisch.
Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen.

English & American Visitors

are requested to apply for all their money transactions to

Bank für Handel und Industrie

(formerly Martin Wiener)

9 Taunusstrasse — opposite the Kochbrunnen

Payments on Letters of Credit. Bills bought & sold.

Circular Notes & Cheques cashed. Foreign money exchanged.

Stahlwaren-Haus

Ph. Krämer, Wiesbaden

Langgasse 26, Metzgergasse 27, Kl. Langgasse 5. Teleph. 2079.

Rasier- Messer von M. 1.50 an **Giletteklängen**, Imitation,
Apparate v. M. 2.50 an Stück von 20 Pf. an.

Obst-Bestecke, Tischmesser, Löffel, Gabeln, Taschenmesser,
Scheren, Tranchier-Bestecke.

Reparatur und Schleiferei-Ersatzteile für alle Maschinen.
Gilette- und andere Rasierklängen werden nachgeschliffen.

**Chemisches Laboratorium für
medizinische Untersuchungen**

Chem., mikrosk., bakteriol. Untersuchungen von

Harn, Sputum etc.

Dr. Morek
Kirchgasse Nr. 78.

Wiesbaden
Fernsprecher 2219.

**Pension
Victoria Luise**

Wilhelmstr. 58.

(Best empfohlenes Haus)

Elegant möblierte Zimmer

mit und ohne Pension.

Lift, Elektr. Licht, Zentralheizung,

Balkons.

Telephon 931. — Bilder im Hause.

Haus Wenden

Familien- und Fremden-Pension

Frankfurterstrasse 12.

Vornehme Lage, bei Kurhaus und

Theater. Elegante Zimmer mit

ohne Pension für Tage, Wochen und

dauernd. Elektr. Licht, Zentral-

heizung, Lift und Bäder.

Küche. Es wird franz. und engl.

gesprochen.

Pension Villa Maria

Schillingstr. 3. — Gesunde, schöne

Lage am Walde, gute Verpflegung.

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.

Haupt-Klub-Abende:

Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Restaurant Poppenschänkelchen

Röderstrasse 39 (Seitenstrasse der Taunusstrasse).

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

„Gemütliche Lokalitäten“.

Spezialauschank der rühmlichst bekannten

Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach i. B.

Dunkel extra Qualität — Hell Salon.

Tel. 447.

Inh. Fritz Rauch.

Rheumatiker

und sonstige Rekonvaleszenten können
von erstklassiger Gesellschaft

**Lebensversicherungs-
police**

zur Normalprämie erhalten.
Offerten unter Chiffre 9411 an die
Exped. d. Bl. 9411

FRANZ SCHIRG-HOFLIEF

WEBERGASSE 18

HOTEL NASSAU

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 16. Juni	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	748.8 758.9	744.7 754.5	749.2 759.5	747.6 757.6
Thermometer (Celsius)	13.1	19.3	12.4	14.3
Dunstspannung (Millimeter)	8.9	7.9	8.8	8.5
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	80	47	88	70.0
Windrichtung	SW 1	SW 5	SW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	3.5	—

Höchste Temperatur: 20.7

Niedrigste Temperatur: 9.1

Wetteraussichten für Dienstag, den 18. Juni.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Zunächst ziemlich heiter und trocken, später Trübung.

Theater und Konzerte.

— Operetten-Theater. Im Operetten-theater bescherte man am Samstag schon wieder eine Neuheit und zwar diesmal ein Vaudeville: «Autoliebchen». Die Handlung und der Text von Jean Kren (Gesangstexte von Alfred Schönfeld) dürften selbst für eine Posse den bescheidensten Ansprüchen nicht genügen. Zu verwundern ist nur, wie ein anerkannter Komponist wie Jean Gilbert sich mit einem solchen, einfach unmöglichen Stoff befassen und seine wirklich auch hier gute Musik an solche textliche Minderwertigkeiten verschleudern kann. Der am Samstag errungene äussere Erfolg dürfte wohl nur der vorzüglichen Aufführung und vor allem den Darstellern der Hauptfiguren zu verdanken sein. Von den letzteren seien besonders lobend hervorgehoben die Damen Reinhardt (als eine reizende Ungarin), Deicke, Müller, Klein und nicht zuletzt Fräulein Meissner, die als wirklich «fesche» Clarisse vom Sektbuffet eine vorzügliche Leistung bot. Unter den Herren seien vor allem genannt: Oberregisseur Nothmann (war als Darsteller sowie als Regisseur erstklassig), Wendenhöfer (der in seiner Rolle als Oberkellner vom «Kleinen Two-step» wohl kaum zu überbieten ist), Flüge und Kugelberg. Chor und Orchester zeigten sich nur von ihrer besten Seite und so nahm die Aufführung unter der sicheren, geschmackvollen musikalischen Leitung des Herrn Kapellmeisters de Klark einen sehr angenehmen Verlauf.

L. G.

— Wiesbadener Chopin-Fest. Raoul von Koczalski, der vielgefeierte Pianist, veranstaltet im Saale der Wiesbadener Kasino-Gesellschaft Montag, den 24., Freitag, den 28. Juni, Mittwoch, den 3. und Montag, den 8. Juli, 8 Uhr abends, vier Klavier-Abende, ausschliesslich den Werken Chopins gewidmet. — Als langjähriger Schüler Karl Mikulis, der das Glück hatte, Chopins Unterricht geniessen zu dürfen, gilt Herr von Koczalski mit Recht als der beste und berufenste Interpret der Schöpfungen des unsterblichen Meisters, und deshalb dürfen wir seinem Vorhaben in einem, vier Abende umfassenden Zyklus 72 beliebtesten und bekanntesten Kompositionen Chopins in vorbildlicher, möglichst getreuer, des Meisters Wünschen entsprechender Spiel-

art, unserem musikliebendem Publikum vorzuführen — mit grossem Interesse entgegenzusehen.

Musik und Kunst.

— Die Stuttgarter Hoftheater werden am 14. September in beiden von Professor Max Littmann erbauten neuen Häusern eröffnet. An diesem Tage findet im Grossen Hause eine Festvorstellung vor geladenen Gästen statt. Das Programm dieser Vorstellung umfasst in musikalischer Umrahmung und mit verbindendem Text Goethes »Vorspiel auf dem Theater zu Faust«, Schillers Glocke in szenischer Darstellung, die Festwiese aus Wagners »Meistersingern« und Schillers Demetriusfragment. Diese Festvorstellung wird am 15. September öffentlich wiederholt werden. Im Kleinen Hause findet am gleichen Tage vormittags eine Festvorstellung vor geladenen Gästen statt. Es wird ein Akt aus Mozarts »Figaros Hochzeit« und ein Akt aus Freitags »Journalisten« gegeben. Die erste öffentliche Vorstellung im Kleinen Hause findet am 16. September abends statt. Sie bringt eine vollständige Aufführung von »Figaros Hochzeit«. Für die ersten anderthalb Monate der Spielzeit in den neuen Häusern sind vorgesehen für das Grosse Haus: »Lohengrin«, »Die Räuber«, »Tosca«, »Undine«, »Richard II.«, ein Gastspiel von Enrico Caruso im »Bajazzi« und »Bohème«, die Uraufführung von »Flammenzeichen« von Jon Lehmann, »Götz von Berlichingen«, die deutsche Uraufführung von »Die Prinzessin aus dem Morgenlande« von Edmond Rostand, deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. Kleines Haus: »Iphigenie«, »Was ihr wollt«, »Die Journalisten«, »Der Bettelstudent«, zum erstenmale »Die Ahnengalerie« von Heller und Stein, Uraufführung von »Magdalena« von Ludwig Thoma. Am 25. Oktober findet im Kleinen Hause unter persönlicher Leitung des Komponisten die Uraufführung von »Ariadne auf Naxos«, Oper in einem Aufzuge von Hugo von Hoffmannsthal, Musik von Richard Strauss, zu spielen nach Molières »Der Bürger als Edelmann«, statt. Max Reinhard setzt das Werk in Szene und das Ensemble des Deutschen Theaters sowie Frida Hempel, Mizzi Jeritza, Grete Wiesenthal und das Personal des Stuttgarter Hoftheaters wirken bei dieser Vorstellung mit. Vom 29. Oktober bis zum 3. November wird im Grossen Hause eine Strauss-Woche stattfinden.

Die Kolonnen waren in einem offenen Viereck, die Jugendwehr auf dem linken Flügel, aufgestellt. Herr Leutnant d. L. Böning kommandierte die Parade. Nach dem Abschreiten der ausgedehnten Fronten durch Herrn Oberst Frhr. v. Buttlar-Brandenfels und Herrn Oberstabsarzt Zemke erfolgte der Vorbeimarsch in Kolonnen, woran auch die einen vortrefflichen Eindruck machende Jugendwehr mit ihrer neuen Fahne sowie die kriegsmässig ausgerüsteten Sanitäts- und Kriegshunde teilnahmen.

In der zum Kriegslazarett eingerichteten Turnhalle der Lorcherschule waren mittlerweile von den Ärzten und den Schwestern vom roten Kreuz 30 Verwundete operiert und verbunden worden, als der Befehl kam, das Lazarett zu räumen. Die zu Verfügung stehenden Lastautomobile, Möbel- und Leiterwagen wurden mit schnell improvisierten Vorrichtungen versehen, um die Kranken vor Witterungsunbilden zu schützen und Erschütterungen zu vermeiden. In kurzer Zeit waren die 30 verwundeten

Sommerfrische Villa Taunusblick

und

Restaurant Chausseehaus bei Wiesbaden.

Schöner, gesündester Sommeraufenthalt
mitten im Walde. 9554

40 Zimmer.

Telephon 3455.

Hotel „Frankfurter Hof“ und Restaurant

5 Min. v. Kochbrunnen Webergasse 37 zunächst der Langgasse
Der Besuch des Restaurants kann allen Fremden empfohlen werden.

9401 Mittagstisch zu 1.50 und 2.00 Mk.

Abwechslungsreiche Abendkarte zu allen Preisen.

Rheingauer Weine aus den besten Gütern des Rheingaus.

Verschiedene Biere: Löwenbräu, Dortmunder Union.

Telephon 1028.

Besitzer: Fritz Enders.

— Generalmusikdirektor Dr. Karl Muck begab sich zu den Festspielproben nach Bayreuth. Der Vertrag zwischen der Kgl. Generalintendanz und Dr. Muck, der bei der letzten Vorstellung von »Tristan und Isolde« im Kgl. Opernhaus, wie wir bereits meldeten, durch stürmische, wohlverdiente Kundgebungen ausgezeichnet wurde, läuft noch bis 1. Oktober d. J.

— Die neue Spielzeit in den Kgl. Hoftheatern zu Berlin wird am 22. August beginnen.

— »Die vernarrte Prinzess«, die von Oscar von Chelius, dem kaiserlichen Generaladjutanten komponierte Oper, die bei ihrer Uraufführung im Schweriner Hoftheater lebhaftes künstlerisches Interesse erregte und auch vor mehreren Jahren zum Spielplan der Wiesbadener Kaiserfestspiele gehörte, wird in der nächsten Saison im Braunschweiger Hoftheater in Szene gehen.

— Ein neues Stück von Franz Molnar, dem Autor des »Teufel« und des »Gardeoffizier«, wird angekündigt. Molnar schreibt eine dreiaktige musikalische Komödie, deren Vertonung Oskar Straus übernommen hat, und deren erste Aufführung in der nächsten Saison stattfinden soll.

— Paul Fr. Evers hat ein neues Schauspiel verfasst »Die Ahrgrafen«. Es wurde im Manuskript bereits von der Generalintendanz des Schweriner Hoftheaters angenommen.

— Friedrich Kaysler und Helene Fehdmer, die mit ihrem Ensemble mit dem nachgelassenen Werke Tolstois z. Zt. eine sehr erfolgreiche Tournee durch eine grosse Anzahl von Städten unternehmen, werden im Anschluss daran auch mehrere Werke von August Strindberg zur Aufführung bringen. Mit einer Reihe von Städten ist der Abschluss bereits erfolgt.

— Wilhelm Meyer-Förster, der Verfasser von »Alt-Heidelberg«, beging seinen 50. Geburtstag.

Sportnachrichten.

— Fechtsport-Verein. Heute Dienstag abend von 8 bis 10 Uhr findet die regelmässige Fechtübung unter Leitung des Herrn Fechtmeister Galbiati statt. Gäste sind willkommen.

Feuilleton.

Freiwilliges Hilfswesen.

Auf dem Exerzierplatz an der Schiersteiner Strasse fand gestern unter starker Beteiligung der Sanitätskolonnen und des Vaterländischen Frauenvereins die grosse Sanitätsübung statt.

Vertreten waren aus dem Regierungsbezirk Wiesbaden, Hessen und Bayern 65 Kolonnen mit über 1100 Köpfen. Unter den Zuschauern bemerkten wir die Prinzessin von Schaumburg-Lippe, Herrn Polizei-Präsident v. Schenck, Herrn Oberbürgermeister Dr. v. Ibell, die Offiziere der Garnison, viele Ärzte und zahlreiche Damen und Herren der Gesellschaft.

Füsilier zum Bahnhof West transportiert, wo sie sofort in bereitstehende Sanitätszüge verladen wurden. Die Züge fuhren darauf zur Sektellerei Henckell, in welcher ein neues Kriegslazarett eingerichtet worden war. Nach Unterbringung der Kranken wurden die Verbände untersucht und die gesamte Übung durch Herrn Oberstabsarzt Zemke einer eingehenden Besprechung unterzogen. Herr Polizei-Präsident v. Schenck lobte in anerkennenden Worten die trotz des strömenden Regens vorzüglich ausgeführten Arbeiten der Sanitätskolonnen und brachte ein Hoch auf Se. Majestät den Kaiser aus. Nach Erfrischung der Verwundeten und der Sanitätsmannschaften durch den Vaterländischen Frauenverein hatte die bei schlechtestem Wetter vollständig kriegsmässig durchgeführte Übung ihr Ende erreicht. Ihre Hochfürstliche Durchlaucht, Frau Prinzessin von Schaumburg-Lippe hatte trotz ihres hohen Alters bei Sturm und Wetter an der gesamten Übung in gewohnter Frische teilgenommen.



Palais des Diamants,

Langgasse 21 WIESBADEN Langgasse 21

Spezialhaus feinsten : :
Pariser Juwelen-Imitationen.

Wir haben uns alle Fortschritte der Kunst und Wissenschaft dienlich sein lassen und halten ein ständiges grosses Lager in 9493

Perlen u. modernen Bijouterien

vom einfachsten bis feinsten Juwelengemessen in Gold und Silber, gefasst mit

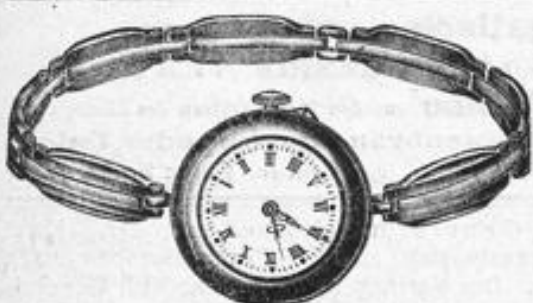
synthetischen Steinen u. Nacr -Perlen.

Die besten Imitationen der Gegenwart,

sind von echten Schmucksachen kaum zu unterscheiden und können darum auch in den feinsten

Gesellschaftskreisen mit der grösssten Zuvorsicht getragen werden. Auch der exquisiteste Geschmack wird bei uns Passendes finden und bitten wir um Besichtigung unserer Auslagen.

Gr ssstes Fabrikmusterlager. Stets Eingang von Neuheiten. Kulante u. streng reelle Bedienung.



Hochelegante Neuheit!

Uhrenarmbänder mit 1a Werken in Gold, Tula, Silber u. Gold plattiert in unerreichter Auswahl in allen Preislagen.

Grosses Lager in modernen Damentaschen.

Neuheit! Handgetriebener Blumenschmuck Silber gest.

Gold patiniert (ges. gesch.).

Stets Gelegenheitskäufe am Lager.

Juwelenhaus **Felix Geile,**

Juwelen, Gold- und Silberwaren,

Langgasse 42 (im Badhaus Hotel Adler).

Krauter-D rr

feine Damenschneiderei
Kirchgasse 25. Teleph. 1809.

english spoken.

9327

Schneiderkleider.

Franz s. Toiletten.



Papeterie Holstinsky

Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 4241

Spezial-Geschäft

erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere,

Lederwaren, Wiener Bronzen, feiner Visitenkarten.



Berthold Fuchs

Hoflieferant.

Edelsteine.

Telefon 6530. Wiesbaden. Wilhelmstr. 8.
Bad Kissingen. Salinenpromenade 7.

Dampfer-Expeditionen

des Nordd. Lloyd in Bremen in der Zeit vom 15. bis 22. Juni 1912.

Ab Bremerhaven: D. Franken . . . 19. Juni nach Australien
Kaiser Wilhelm d. Gr. 20. New York über Southampton

Brandenburg . . . 20. Baltimore

Berlin . . . 22. New York über Boulogne

Ab New York: Laplata

Glissen . . . 22. Bremen über Plymouth und Cherbourg

Kronprinz Wilhelm . 18. von Sydney

Ab Genua: . . . Prinz Heinrich . . 19. Alexandrien über Neapel u. Korfu

Ab Alexandrien: . . . Prinz-Regt. Luitpold 19. Marseille

Ab New York: . . . Prinz Friedr. Wilhelm 20. Bremen über Plymouth und Boulogne

Ab Kanada: . . . Willebad . . . 20. Bremen.

Ab Antwerpen: . . . Alster . . . 20. Brasilien

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd, Bremen

Neueste Dampferbewegungen:

Vertreter: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

D. Kaiser Wilhelm II. . . nach New York 12. Juni von Cherbourg

Chemnitz . . . Philadelphia u. Baltimore 13. Borkum-Riff passiert in Philadelphia

Hannover . . . Galveston 13. von Bremerhaven

Germanicus . . . Cuba 14. in Bahia

Erlangen . . . Brasilien 12. von Antwerpen

Coburg . . . Laplata 13. Gibraltar passiert in Brisbane

Zieten . . . Australien 13. von Sydney

Tübingen . . . 13. in Hongkong

Hessen . . . 13. in Antwerpen

Prinz Eitel Friedrich . . Ostasien 12. in New York

Prinzess Alice . . . 13. von Genua

Lützow . . . 14. in Antwerpen

König Albert . . . New York 13. in New York

Friedrich der Grosse . . 13. von Genua

Brandenburg . . . Bremen 13. Dover passiert in Hamburg

Scharnhorst . . . 13. in Aden

Prinz Ludwig . . . 13. von Genua

Prinz-Regt. Luitpold . . Alexandrien 12. von Marseille

Prinz Heinrich . . . Genua 12. von Alexandrien

Skutari . . . Nicolajeff 13. in Constantinopel

Goldene Kette

Goldgasse 1.

Zimmer mit u. ohne Pension

Bäder. 9321

Guten bürgerlichen Mittagstisch und   la carte.

Kein Trinkzwang.

Pension Melitta

Taunusstrasse 65, in nächster

Nähe des Kochbrunnens.

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension auf jede Zeitdauer,

sowie ganze Etagen mit Küche zu ermässigten Preisen. 9241

Frau Direktor Schauer Ww.

Pension Villa Norma

Frankfurterstrasse 10

— 3320 Telefon 3320 —

(empfohlen d. d. Offizierverein).

Ruhige u. bequeme Lage. Centralb., elektr. Licht. Mässige Preise. Vorzügl. Küche. Rücksicht auf Diät.

Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. 9545

Frl. von Lengerke.

Neu eröffnet!

„Villa Nero“

Nerobergstr. 9.

Im vornehmsten Viertel der Stadt in Nähe des Waldes u. den Nerotalanlagen gelegen. 9191

Elegant möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.

Bäder. Garten. Tel. 3815.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. M ss. Preise. Garten.

T sopart no pyeck.

On parle français. English spoken.

Frau Martha Heinzen.

Für den Toilette-Tisch

Alle Gegenstände in:

Schildpatt Elfenbein
Silber Ebenholz
Celluloid Kristall

in bester Qualität zu billigen Preisen.

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 36,
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Illustrierte Preisliste auf Wunsch kostenlos.

9321

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 18. Juni 1912:

169. Vorstellung.

Königskinder.

Musik-Märchen in 3 Bildern.

Musik von Engelbert Humperdinck.

Text von Ernst Rosmer.

M rchenmenschen:

Personen.

Der Königssohn . . . Hr. Seidler.

Die Gänsemagd . . . Fr. Engell.

Der Spielmann . . . Hr. Geisse-Winkel.

Die Hexe . . . Fr. Schröder-Kaminsky

Der Holzhacker . . . Hr. Erwin.

Der Besenbinder . . . Hr. de Leeuwe.

Sein Töchterchen . . . Hanni Lingohr.

Der Ratsalt ste . . . Hr. Eckard.

Der Wirt . . . Hr. Rehkopf.

Die Wirtstochter . . . Frl. Voigt.

Der Schneider . . . Hr. Gerharts.

Die Stallmagd . . . Frl. Schwartz.

Die Schenkmagd . . . Fr. Hettwer.

(Hr. Bahrdt. Hr. Schmidt.

Zwei Torwächter . . . Frl. Haas.

Eine Frau . . . Frl. Haas.

Ratsherren und Ratsfrauen, Bürger und B rgerfrauen, Handwerker, Spielleute, Bursche, Mädchen, Kinder, Volk.

Erster und dritter Akt vor der Hexenh tte im Hellwald, der zweite auf dem Stadtanger von Hellabrunn.

Orchester-Vorspiel zum 1. Akt: Der Königssohn

Orchester-Vorspiel zum 2. Akt: Hellafest und Kinderreigen.

Orchester-Vorspiel zum 3. Akt: Verdr ben. — Gestorben. —

Spielmanns letzter Gesang.

Keine Ouvertüre! Nach dem 1. und 2. Bilde tritt eine längere Pause ein.

Die neuen Dekorationen sind teils in den Ateliers der Firma Gebr. Kautsky und Rottomara, Hoftheatermaler in Wien, teils in den Werkstätten des Königlichen Theaters angefertigt worden.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Gesamt-Schauspiel des Wilhelm-Theaters, Magdeburg.

Direktion: H. Norbert.

Dienstag, den 18. Juni 1912:

Dutzend- und F nfzigerkarten gültig

Der Hebe Augustin.

Operette in 3 Akten von Rudolf Bernauer und Ernst Welisch. Musik von Leo Fall.

Personen.

Bogumil, Regent von Thessalien . . . Arthur Klaproth

Helene, s. Nichte . . . Lola Karoly

Nicola, Fürst von Nikolies . . . Paul Schultze

Gjuro, Ministerpräsident . . . Franz Pokorny

Oberst Mirko . . . Karl Rössl

Hauptmann Burko . . . Reinhold Wolff

Pips, Führer . . . Beby Lehmann

Augustin Hofer . . . Mathias Meyers

Jasomirgott, Kammerdiener der Prinzessin Helene . . . Albert Niesler

Anna, s. Tochter . . . Elise Weissbach

Pasperda, Advokat . . . Walter Riese

Sigiloff, Gerichtsvollzieher . . . Ernst Hohenfels

Matthäus, Laienbruder . . . Julius Heroldt

Erster Diener . . . Anton Gampert

Zweiter Diener . . . Leopold Laszlo

Hofdamen, Hofherren, Parlamentsmitglieder, Offiziere, Beamte, Diener, Kinder.

Zeit: Gegenwart. Ort: Thessalien.

Der 1. und 2. Akt spielt in der Residenz, der 3. Akt im ehemaligen Stammschloss Bogumils.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr

Operetten-Theater.

Dienstag, den 18. Juni 1912.

Autoliebchen.

Vaudeville in 3 Akten von Jean Kren.

Gesangstexte von Alfred Grünfeld.

Musik von Jean Gilbert.

Personen.

Frau Aurelie . . . Dora Debricke

Werkenthin . . . Else Müller

Rely, ihre Tochter . . . George Lindenschmidt, Wein-

händler u. gerichtl. Sachverständiger

George Triebler . . . Hans Kugelberg

Weinreisender . . . Hans Kugelberg

Fifi, seine Gattin, Frau Werken-

thins Tochter . . . Camilla Bor l

erster Ehe . . . Camilla Bor l

Maurus Somossy, Weinhändler aus Ungarn . . . Hans Werner

Priska von Erd dy, seine Nichte . . . Alexandrine Reinhardt

Max R nnkamp, B ttchermeister . . . Erich Flügge

Belinde Mallmann . . . Hansi Klein

v. Rebeck, Husarenleutnant . . . Frich Malden-

Deutsch

Heddy . . . Helene Ascherfeld

Eddy . . . Erna Neussel

Rely's Freundinnen

F rlein Marry . . . Martha Roth

F rlein Edith . . . Else Wilhelm

F rlein Stella . . . Leonie Markwordt

Stammgäste im Ballhaus „Zum kleinen Twostep“

Jerome, Oberkellner H. Wendenh fer

Clarisse, vom Sekt-

b ffet . . . Nary Meissner

im „kleinen Twostep“

Auguste . . . Rosel Barotti

Berta . . . Grete Müller

Dienstmädchen bei George Triebler

Ballg ste, Masken, Hochzeitsgäste, Diener.

Der 1. und 3. Akt spielt in der Wohnung George Triebler. Der 2. Akt während des Fastnachtsballes im Ballhaus „Zum kleinen Twostep“

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Dienstag, den 18. Juni 1912.

Othello.

Der Mohr von Venedig.

Trauerspiel in 5 Akten von William Shakespeare.

Personen.

Der Doge von Venedig . . . Max Ludwig

Brabantio, Senator . . . Emil Römer

Gratiano, Brabantio's Bruder . . . K. Bergschwenger

Lodovico, Brabantio's Neffe . . . Heinz Berton

Othello, Feldherr, Mohr . . . Ferry Daubal

Cassio, sein Leut. . . Ottomar Bloss

Jago, s. Führer . . . Adolf Willmann

Rodrigo, ein junger Venetianer . . . Karl Graetz

Montano, Statth. von Cypern . . . Ferdinand Voigt

Desdemona, Brabantio's Tochter . . . Ella Wilhelm

Emilie, Jago's Frau . . . Magdalena Stoff

Bianca . . . Ilka Martini

Ein Bote . . . Rudolf Seelbach

Erster Aufzug in Venedig, hernach auf Cypern.

Aenderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

nach den Anmeldungen vom 15. Juni 1912.

Ihre Königl. Hoheit Herzogin Max von Württemberg

nebst Gefolge: Fräulein von Apell, Hofdame; Freiherr von Hayn, Hofmarschall — und Dienerschaften — Regensburg.

Pension Oehrlein,
Taunusstrasse 37.
Diätische Küche für **Magen- und Darmkranke.** Freie Arztwahl.
Bäder, Lift, Zentralheizung. Tel. 6360. **Hch. Oehrlein & Frau,** seither
Parkstr. 80 in der Kuranstalt von Dr. Abend 20 Jahre tätig. 9255

Munderff, Hr. Chemiker, Basel
Munett, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hannover
Müll-Dekker, Hr. m. Fam. u. Bed., Nymwegen

Narkinert, Hr. Referendar, Hirschberg
Nathan, Hr., Berlin
Neumann, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf
Niebuhr, Hr. Insterburg
Niederbeimann, Hr. Kfm., Magdeburg
Niedermeyer, Hr. Marine-Stabszahlmeister, Wilhelmshaven

Nimoff, Fr. General, Niess
Nobianke, Hr. Kfm. m. Fr., Landsberg
Nordmann, Hr., Paris
Nothmann, Hr. Direktor, Berlin

Oberhag, Fr., Hexheim
Oldendorf, Fr. Sanitätsrath, Dr. m. Begl., Berlin

Oppenheimer, Hr. Direktor, Coblenz
Ossner, Hr. Kfm., Dresden
Ottens, Hr. Fabrikdirektor m. Fam., Halle-Croilewitz

Otto, Hr. m. Fr., Hersfeld
Overhoff, Hr. m. Fr., Düsseldorf

Pageleoin, Hr., Berlin
Paternotte, Hr., Kcaussines
Paulsen, Hr. Rent., Meran
Pawelzik, Hr. Postsekretär, Posen
Peipke, Hr. Beamter, Kiel
Penke, Fr., Aachen
Pennrich, Hr. Schiffsoffizier, Hamburg
Peyer, Hr. m. Fr., Guatemala
Petzinger, Hr. Kfm., Pirmasens
Pfeiffer, Hr. Student, Darmstadt
Pippert, Fr. Dr. m. Schwester, Essen
Plattner, Hr. Kfm.,
Polter, Hr., New-York
Polter, Fr., New-York
Posemann, Hr. Dr. m. Fr., Schwerin
Potratz, Hr., Rischlavo
Prühl, Hr. Gutsbesitzer m. Fr., Berkhorn

Raggers, Hr., Bocholt
Rebbe, Fr., Düsseldorf
Rector, Hr., Berlin
Reich, Hr. Kfm., Charlottenburg
Reinhard, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Riche, Hr. Kfm., Düsseldorf
le Riche, Hr., Düsseldorf
Richter, Hr. Kfm., Insterburg
Riedeler, Hr. m. Fr., Königsee
Rigaud, Hr. m. Fr., New-York
Rippner, Hr. Redakteur, Berlin
Rittler, Fr., München
Rocher, Hr. Kfm., Köln
Rodner, Fr., Berlin
Römer, Hr. Druckereibesitzer, Barmen
Roemkendorff, Fr., Berlin
de Roude, Fr., Holland
Roodenburg, Hr. Rent. m. Sohn, Dortrecht
Roks, Fr. m. Tochter, Merseburg
Rose, Hr. Direktor, Kiel
van Rosendall, Fr., Haag
Rost, Hr. Kfm., Berlin
Rüffel, Hr. Kfm., Schöneberg
Rundle, Hr. Rent., New-Orleans
Ruzytzki, Hr. Rechtsanwalt, Warschau

Sanger, Hr. Fabrikant m. Fam., Chemnitz

Sawoski, Fr., Posen
Schaay, Hr. Rent. m. Fr., Rotterdam
Schäfer, Hr., Düsseldorf
Schäfer, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fam., Dillenburg
Scharpenberg, Fr. m. Bed.
Schauss, Hr. Kfm., Traben-Trarbach
Scheelke, Fr. Kapitän, Hamburg
Scheid, Hr. Fabrikant, Giessen
Scherpner, Hr. Dr. med., Frankfurt a. M.
Schiepan, Hr. Stabsarzt, Berlin
van Schilfgaarde, Fr., Holland
Schilling, Hr. Leutnant, Strassburg
Schoenroth, Hr. Kfm., Hamburg
Schuckmann, Hr. Hauptmann, Posen
Schmiedicke, Hr. Geheimrat, Berlin
Schmidt, Fr., Echingen
Schmidt, Hr. Gesell.
Schmidt, Hr. Fabrikant, Homburg v. d. H.
Schmitz, Fr. Amtsrichter, Lünen
Schnürfel, Fr., Berlin
Schoenstadt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schraub, Hr. Kfm., München
Schuermann, Hr. Betriebsführer, Katernberg
Schüt, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schütz, Hr. Zeichner, Pforzheim
Schumann, Hr. Kfm. m. Fr., Ibbenbüren
Schwarzhaus, Hr. m. Fr., Hotelier Schraus
Schweiniert, Hr. Diätar m. Fr., Magdeburg
Graf Schweinitz, Hr. Oberst u. Flügel-Adjutant S. M. des Kaisers
Berlin
Schwerin, Hr. Kfm., Berlin
Schwins, Hr. Kfm., Philadelphia
Schwyzkoff, Fr. Staatsrat m. Sohn, Moskau
Sehard, Hr. Beamter, Kiel
Sell, Hr. Dr. med., Ottweiler
Senger, Hr. Kfm., Köln
Shand, Hr. m. Tochter, London
Siesel, Hr. Kfm., Giessen
Silbermann, Hr. m. Fr., Anklam
Sina, Fr. Kfm., Thorn
Sinzheimer, Hr. Kfm., Berlin
Skudel, Hr. Hofrat, Prag
Spengel, Hr. m. Fr., Heidelberg
Stade, Hr. Offizier, Berlin
Stahl, Hr., Unteryingen
Stamer, Fr. Eisenbahnbeamten,
Stapelfeldt, Hr. Kfm., Bergedorf
Steckertinkel, Hr. Wirkl. Geh. Staatsrat m. Fr., Kazan

Stein, Hr. Kfm., Aachen
Stein, Fr.,
Steinberg, Hr. m. Fam., New-York
Steinsdorf, Hr. Chefredakteur m. Fr., Zittau
Steinert, Hr. m. Fr., Köln
Stiefel, Hr., Lütz
Stietzel, Hr. Architekt, Burg bei Magdeburg
Stobbe, Hr. Stadtbaurat, Danzig
Striecher, Hr. Kfm., Cochem
von Struwe, Fr., Mittweida
Szymanowski, Hr. Ingenieur m. Fr., Polen

Tacke, Hr., Bocholt
Teichmann, Hr. Hoftraiteur, Altenburg
Tellmann, 2 Hrn., New-York
Tenbaum, Hr. Kgl. Kreisarzt, Dr., Biedenkopf
Thormeyer, Hr. Kfm., Bernburg
Tillmann, Hr. m. Fam., San Francisco
Tilly, 2 Fr., Lancaster
Tödt, Fr., Berlin
Traudt, Hr. Kfm., Nürnberg
Trembur, Hr. Oberlandmesser, Düren

Zur Post
Sendig Eden-Hotel
Zentralhotel
Pension Monbijou
Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz II
Darmstädter Hof
Nonnenhof
Radesheimerstr. 31
Biemer's Hotel Regina
Wilhelms-Heilanstalt
Wiesbadener Hof
Wilhelms-Heilanstalt
Taunushotel
Zum Falken
Zentralhotel
Hotel Happel
Reichspost
Metropole und Monopol
Pension Charlotte
Zur guten Quelle
Reichshof
Taunushotel
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Taunushotel
Hotel Happel
Christl. Hospiz II
S. M. des Kaisers
Metropole und Monopol
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Wielandstr. 11
Hotel Happel
Villa Frank
Grüner Wald
Hotel Viktoria
Alteesal
Goldener Brunnen
Pension Karpin
Grüner Wald
Nonnenhof
Weisses Ross
Prinz Nicolas
Münchener Hof
Christl. Hospiz II
Pariser Hof
Neroberghotel
Hotel Happel
Stadt Biebrich
Nassauer Hof
Reichspost
Nassauer Hof
Saulgasse 38
Neroberghotel
Residenzhotel
Hotel Weiss
Haus Wenden
Rheinhotel

Türke, Hr., Genua
Unterauer, Fr. m. Tochter, Meran

von Velsen, Hr., Bocholt
de Vlaming, Hr. General m. Fr., Haag
Vollmer, Hr. Fabrik., Menden i. W.

Waldtraud, Fr., Hannover
Wallach, Fr., Neu-York
Wollner, Hr. Kfm., Früssen
Warshauer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Watzmann, Hr. m. Fr., Köln
Wehmann, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Weil, Hr. Kfm. m. Fr.,
Weiss, Hr. Kfm. m. Fr., Kamerun
Weimann, Hr. m. Fr. u. Bed., Paris
Weinrich, Hr. Baumeister, Weimar
Weiss, Hr. Generallandschaftsobersekretär, Posen
Weller, Fr., Düsseldorf
Wellmann, Fr., Berlin
Welluda, Hr. Kfm., Berlin
Wenttrapp, Fr., Düsseldorf
Werner, Hr., Trier
Wessoly, Hr. m. Fr., Wittstock
Wiedemann, Hr. m. Fr., München
Wienecke, Hr. m. Fr., Werder
Wild, Hr. Kfm., München
Willeck, Hr. m. Fr., Brüssel
Wilsdorf, Hr. Oekonomierat, Chemnitz
von Wittgenstein, Hr. m. Fr., Dsmont
Wolf von Cordt, Fr., Elberfeld
Wolters, Hr. Kfm., Bremen
von Wrangel, Hr. Baron, Wilmersdorf

Zapfe, Hr. Leutn., Münden
Zavambi, Fr. Rent., Polen
Zeiger, Hr., Worms
Zimmermann, Hr. Kfm., Berlin
Zimmermann, Fr., Tegel
Zschetzsche, Hr. Eisenbahn-Oberass. m. Fr., Suhl
Zschiersche Hr. Oberleutn., Charlottenburg
Zwinger, Hr. Kfm., Berlin

Sanatorium Dr. Schütz
Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Biemer's Hotel Regina
Reichshof
Europäischer Hof
Nassauer Hof
Central-Hotel
Hotel Vogel
Hotel Dahlheim
Hotel Berg
Hotel Happel
Nonnenhof
Metropole und Monopol
Goldener Brunnen
Nerostr. 12
Pension Rupp
Kaiserbad
Hotel Meier
Pension Rupp
Union
Centralhotel
Förstenhof
Hotel Bender
Union
Rose
Hotel Krag
Hotel Eppe
Haus Wenden
Grüner Wald
Parkhotel
Hotel Meier
Hotel Ries
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Weisse Lilien
Kleine Webergasse 7 II
Taunushotel
Grüner Wald

Bericht über die Fremdenfrequenz.

Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 14. Juni	49 254	32 212	81 466
Am 15. Juni	446	172	618
Zusammen	49 700	32 384	82 084

Städt. Verkehrsbureau.

Parkstr. 5. Familien- und Kurhotel Quisisana Erathstr. 5, 6, 7, 9, 11, 13.

Vornehmes Villenhotel (170 Zimmer, 40 Bäder) in unvergleichlicher, luftiger, kühler und ruhiger Lage, Parkstrasse, am Kurpark, gegenüber dem Kurhause und der Königl. Oper. Geräumige, hochelegante Empfangshallen anschliessend an die Gesellschaftsräume. — Restaurant. — Terrassen. — Gärten. — Eigene, starke Therme, Radiumemanation zehn acht zehntel Mache (Kochbrunnen ein sechs zehntel Mache). — Trinkkuren. — Kohlensäure- und Lichtbäder. — Fangopackungen.

Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionskuren, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen**

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38^I (Lift)
Fernruf 6600

Prospekte auf Wunsch.

Institut für physikalische Heilmethoden

und **Elektrotherapie** in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, **Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage**
Diathermie (Hitzedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung.

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Hildebrand's

Kakao Schokolade

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

(besonders beliebt:
Bittere Ess-Schokolade).

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch den Vorstand: Frau I. de Grach, Villa Frank, Leberberg 8, Fr. E. Albrecht, Villa Albrecht, Leberberg 5 und Fr. I. Forst, Villa Humboldt, Frankfurterstrasse 22.

Vegetarisches Kurrestaurant „nach Dr. Lahmann“ I. Ranges

Taunusstrasse 13 Inh. **C. Häuser**, Ecke Geisbergstrasse, am Kochbrunnen.

Zu einer erfolgreichen Kur, bei **allen Stoffwechsel-Krankheiten** ist Vegetarische Lebensweise unbedingt erforderlich. **Fragen Sie einen Arzt.** Machen Sie einen Versuch. Alle ärztlichen Diät-Verordnungen werden streng unter eigener Aufsicht ausgeführt. Täglich frisch: Die **ächte** Maya Yogurt nach Prof. Metschnikoff, Paris. Pa. Alkoholfreie Getränke, besonders empfehle: **Apfel-Nektar** (Hausmarke).

9165

Hoflieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten

Der Höfe von Deutschland. S. M. the late Königs von England, Russland, Schweden und Norwegen.

Brand & Co.'s Essence of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

9254

OCHSENFLEISCHESSENZ
HÜHNERFLEISCHESSENZ
HAMMELFLEISCHESSENZ
KALBFLEISCHESSENZ

Diese Essenzen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden, da sie keine fettigen und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen, resp. verdauen lassen. Diese Essenzen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

BRAND & Co. Ltd.

LONDON

Vauxhall S. W.

Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.

Geschütztes Gartenlokal.

9556

Winkler's Vegetarisches Kurrestaurant nach Dr. Lahmann

Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse

Ausschank alkoholfreier Weine.

Täglich frische (echte) Maya Yoghurt (nach Prof. Metschnikoff, Paris). Glas 35 Pfg.

Menus zu Mk. 0,70, 0,80, 1,10, im Abonnement billiger.

Grösste Auswahl nach der Karte

9290

Selbstgebackenes Mazdaznabrot (Schrotbrot).

L. Hofmann

Mühlgasse 5, Ecke Gr. Burgstrasse. Tel. 2794.
Engl. Herren- und Damen-Schneiderei.
Stets aparte Neuheiten auf Lager.
On parle français. 9166 English spoken.

J. Bacharach

Hoflieferant

gegründet 1866

Wiesbaden

2 Webergasse 4

Costumes
Seidenstoffe

Confection
Hüte

Pelze
Wäsche

Erstklassigste Maß-Anfertigung.

9325

Julius Herz

Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

9115

Telephon 17.



Herrmann Gerstenberg

vormals

Theodor Elsass

kl. Burgstrasse 9 Wiesbaden, kl. Burgstrasse 9.

Grösstes Spezialgeschäft
für

Uhren am Platze.

Lager in Glashütter u. Genfer

Präzisionsuhren. 9179

Eigene Reparatur-Werkstätte.

On parle français.

English spoken.

Telephon 2529.

Dental-Office

Rudolf Hohn

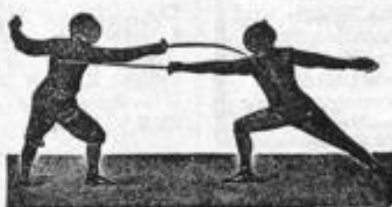
Langgasse 50 I. Ecke Webergasse, (im Hause des Schuhgeschäftes Herzog).

Spezialität: **Kronen- u. Brückenarbeiten.**

Sprechst. v. 9—1 und 2 1/2—6 Uhr, Sonntags v. 10—12 Uhr.

English spoken. 9380

On parle français.



Fechtsport-Verein Wiesbaden

Gegründet 1899.

Pflege der modernen Waffen.

Fechtboden: Turnhalle der höheren Mädchenschule am Schlossplatz. Eingang: Mühlgasse 2.

Fechttunden: Dienstag und Donnerstag, abends von 8—10 Uhr.

Vereinslokal: Hotel „Europäischer Hof“ Langgasse 32—34.

Fechtlehrer: Herr Luigi Galbati.

Gäste, sowohl Amateurfechter wie Interessenten, sind willkommen.

Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 9124

Edelsteine, Perlen.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 9140

Telephone:
12, 124, 2376.



Schirm-Fabrik

P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke

Reparaturen. 9225

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 9112

Bruchbänder

für Erwachsene u. Kinder
fertigt 9389

nach Mass u. Anprobe
unter Garantie für guten Sitz

P. A. Stoss Nachf.

Taunusstr. 2.

Eigene Werkstätten im Hause.

Separater Anproberaum.

Für Damen weibliche Bedienung.

Lieferant d. Ortskrankenkasse,

sowie aller übrigen Krankenk.

und Berufsgenossenschaften.

Telephon 3327 und 227.

Konchylien-Sammlung

in- und ausländisch, mit hand-
kolorierten Abbildungen billig zu
verkaufen. 9202

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2843.

Wiesbadener Kur-Cigarre

ges. gesch. „Schutzengel“ ges. gesch.

Das Leichteste u. Bekömmlichste
für empfindliche Raucher.

Preis 8, 10, 12, 15 u. 20 Pf.

Voller Rauchgenuss bei abso-
luter Nikotinunschädlichkeit.

August Engel

Hoflieferant

Taunusstr. 14, am Kochbrunnen

Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstrasse

Friedrichstr. 41, Ecke Neugasse

Rheinstr. 123, gegenüber der

Ringkirche. 9539

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröb.
Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts.

Wiesbaden
Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus
Pension Margaretha
 gegr. 1882.

Genf (Schweiz) Hôtel MÉTROPOLE et Geneva PALACE am Stadtpark und See.	Hôtel NATIONAL Grösster Comfort der Neuzeit. Park — Tennis. „Deutsche Leitung“.	Hôtel des BERGUES am See und Rousseau-Insel. 9331\$
--	---	--

Walhalla, Wiesbaden
Grösstes Bier-Restaurant am Platze
 mit Orig. Münchener Damenbedienung.
Täglich: Grosses Künstler-Konzert.
 Exquisite Küche. Separater Wein-Salon.

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“
 6 Spiegelgasse 6.
 Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse, schön eingerichtete Badehalle.

Hotel & Badhaus „Reichs-POST“ Nikolasstrasse 16/18. — Nahe Bahnhof.	Schöne Zimmer von 2 Mk. an das Bett. Pension von 6 Mk. an. Elektr. Licht. — Central-Heizung. — Lift. Terrassen und Garten vor dem Hause. Das neu eingerichtete Badhaus steht durch Personen- Aufzug in direkter Verbindung mit allen Etagen.	9266
---	---	------

Jeder muss
Bahnholz
 Luftkurort Bahnhof Wiesbaden.
 Restaurant und Café.
 Schönster Ausflugsort mitten im Walde, 15 Minuten
 von der Nerobergbahn über der Melibocus-Eiche,
 30 Minuten vom Kochbrunnen durch das herrliche
 Dambachtal.
 Grossartiger Fernblick nach dem Rhein.
 Schöne Fremdenzimmer mit und ohne Pension.
 Kurtaxe frei. ♦ Telefon 432.
 Bes.: W. Hammer, Wwe.

Besuchen Sie die
Nibelungen u. Lutherstadt WORMS
 9394

Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und
 Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom,
 Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum, älteste Synagoge u. israel. Fried-
 hof Deutschlands, Hagendenkmal, zwei Brücken, alte Stadtmauern. — Aus-
 kunftsstelle des Verkehrsvereins: Hofphot Herbst, gegenüb. d. Lutherdenkm.

Schlangenbad i. T. 1 Stunde von Wiesbaden.
Saison: Mai—Oktober.
Hotel Victoria
 Familien-Hotel i. Ranges.
 Feines Restaurant. 9406

 Zur Nachkur nach Eisenach 9567	Luftkurort und Mineralbad. Herrliche Nadel- u. Laubwälder. Bequeme Wald- und Promenadenwege. Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse. Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.	Die Wartburg b. Eisenach.
--	---	---------------------------

Zur Nachkur inmitten grosser Garten- und
 Park-Anlagen
Hotel Fürstenhof, I. Ranges Eisenach.
 Schönst gelegenes Hotel am Platze, die meisten Zimmer mit
 Balkons u. Blick nach der Wartburg. — Pensions-Arrangements.
 Prospekt z. D. 9352

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension.
 — Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht.
 Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda.
 — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.
 9255 Besitzer: **Aug. Vogel.**

Altrenomiertes Haus I. Ranges
Thelemannstrasse 3
 unmittelbar gegenüber dem Kurhaus und Königl. Theater.
Jeder Hotelkomfort.
 Lift, Elektr. Licht, Zentralheizung. Bäder.
 Gesellschaftsräume, Balkonzimmer, Garten. 9155

Mainz
 Vom 26. Mai bis September:
Konzerte des Städt. Orchesters
 in der Stadthalle: (Endstation der elektrischen Bahn) Sonn- und
 Feiertags, sowie Dienstags und Donnerstags
 abends 8 1/2 Uhr, im Saal oder Garten, je nach der Witterung. Donnerstags
 vorwiegend Programme klassischer und erster Musik.
 im Stadtpark: (Haltestelle der elektr. Strassenbahn) Sonn- und Feiertags
 sowie Mittwochs nachmittags 4 1/2 Uhr.

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (Reichs- Institut) und städtisches Altertumsmuseum und Gemälde-Galerie im kurfürstlichen Schloss, Ernst-Ludwig-Platz. Naturhistor. Museum in der ehemaligen Reichs- klarikirche, Mitternacht. Gutenberg-Museum und Münzkabinett Stadtbibliothek, Stadt- archiv im kurfürstl. Schloss. Benützung frei.	Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwart: a) an allen Vormittagen — mit Ausnahme des Montags vormittags — von 10—1 Uhr; b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3—6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. September und von 2—4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April. Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mit- twoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen. im kurfürstlichen Schloss. Eintritt frei. Tägl. von 10—1 Uhr u. ausser Samst. 2—5 Uhr. Lesesaal: an Werktag. (ausser Samstags nachm.) 9—1 Uhr u. 2—6 Uhr. Ausleihe: an Werktagen 9—1 Uhr u. ausserd. Dienst. u. Feiert. v. 2—4 Uhr. DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1—2 und 5—7 Uhr, Werktagen v. 9—12 u. 2—6 Uhr, ausserd. die Zeit des Gottes- dienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Mauerwerk gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchzeit wie Dom. Küster am Eingang Leichhof 30. Interessante alte Kirchen, Gutenberg-Denkmal, Schiller-Denkmal, Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturm, Deutsches Haus, Stadt- halle mit Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark.
--	--

Bad Neuenahr, Westendhotel
 vornehmes diätetisches Kur Etablissement.
 Elegante Wohnungen und Einzelzimmer, med. Heilbäder jeder
 Art, **Fango Mineralschlammbehandlungen**, Massagen, **Con-**
tralheizung, Lift, elektr. Beleuchtung, moderne Gesellschaftsräume.
Pensionspreis: einschl. Zimmer von Mk. 7.50 an.
 Illust. Broschüre kostenlos durch den Eigentümer:
Carl Schroeder Hoflieferant. 9271

Zentralschweiz:
Luzern, Vierwaldstätter-Zugersee
 u. Umgebung.
 Hochromantische Landschaften. Herrliche Hochgebirgswelt.
 Grösstes und vornehmstes Fremdenzentrum. Hotels und Pensionen
 für alle Ansprüche.
 Auskünfte und Führer durch das
Offiz. Verkehrsbureau in Luzern. 9346 U

Café-Restaurant Rheinhöhe
 zwischen Biebrich u. Wiesbaden gelegen. Haltestelle d. elektr. Bahn Schillerstr.
 Grosser schattiger Garten, prachtvolle Veranda mit herrlicher Fern-
 sicht auf den Rhein. Bekannt vorzüglichen Kaffee, desgl. Tee,
Chocolade, Cacao, reiche Auswahl in selbstgebackenen Kuchen und
 Torten, Süss- und Dickmilch und gut gepflegte Biere.
 9243 Mässige Preise. — Telefon 3105. **O. Kraft.**

Kaffee-Restaurant
Blumenwiese
 (im Kurpark)
 An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch
 den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.
Schöne, schattige Sitzplätze.
 Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.
Eis. — Eisshokolade und Eiskaffee. — Dickmilch.
Kur. Miloh. 9338

Morgen-Röcke
 .. Spezialabteilung ..
 Preislagen: 5.75 8.75 17.50. 23.00.
S. Guttman
 WIESBADEN Langgasse 1-3
 Spezialhaus für Damenkonfektion u. Kleiderstoffe.

Sonntag, 23. Juni 1912,
 mittags 12 Uhr
Joh.: Fest

Loge
 Plato z.: best.:
 Einigkeit

Anmeldungen a. d. Restaurateur
 d. Loge Friedrichstrasse 35. 9569

Einküchenhaus
Haus Dambachtal
 Dambachtal 23 — Neuberg 4.
 in bevorz. fr. Lage. 5 Min. v. Kochbr.
 5 Min. v. Walde. Möbl. u. unmöbl.
 Zimmer mit eig. Bad. Wohnungen
 i. Abschluss u. aller Komfort. Vor-
 nehme und preiswerteste Familien-
 pension am Platze. 9157

Pension Villa Juliane
Abeggstr. 5 beim Leberberg.
 Behagl. Zimmer mit u. ohne Pension.
 Jede Diät. Mittagsgäste.
 9509 **Frl. A. Icke.**

Nach Umbau neu eröffnet:
Buch- & Kunsthandlung Harms
 12 Friedrichstr. 12
 (Nahe Wilhelmstrasse)
Bücher, gerahmte Bilder,
Briefpapiere 9372
Luxus-Porzellan-Figuren
Ansichtspostkarten
Leihbibliothek — Operntexte
Modernes Antiquariat.